

Stadtjugendring Göttingen e.V.

Protokoll der Vollversammlung 22.02.2012

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt (Delegierte und Ersatzdelegierte):

ASJ - Maren Schimkowiak; BDKJ - Meike Leefken, Siegrid Nolte; CPD - Luzie Scheibler; CVJM - Daniel Gieseke, Roland Werner; DGB-Jugend - Katja Neubieser; DLRG-Jugend - Florian Unger; DRK-Jugendrotkreuz - Dennis Schneider; Entschieden für Christus - Florian Berens; Evangelische Jugend - Dorothee Ammermann, Tobias Möckel, André Peterhans, Felix Rosenkranz; Evang. Ref. Jugend - Mira Frickemeier; Game a lot - Tom Schmidt; INTEgra - Dr. Wolfgang Schmidt; JDAV - Birgit Frank; Jugendhilfe Göttingen - Oliver Sauer; Sportjugend Göttingen - Dietmar Bink; THW-Jugend - Lothar Demel, Jacqueline Köhne; UJZ-Weende - Angelika Lau, Udo Wilmering; VCP - Fabian Conrad, Robert Görlitz, Mona Martin; VDP Chawrusen - Annika Harich, Amélie Kruse; VDP Hohenstaufen - Tim Herlet

SJR-Geschäftsstelle:

Fabian Dames, Kathrin Jakob

Gäste:

Jugendfeuerwehr der Stadt Göttingen - Helge Montag

VZP - Robert Görlitz

Top 0: warm up

Florian und weitere Personen haben Nudelvariationen mit verschiedenen Saucen gekocht, lecker!!! Allen helfenden Händen herzlichen Dank!

Top 1: Regularien

Florian Unger übernimmt die Sitzungsleitung. Er begrüßt die Delegierten und Gäste.

Die Einladung ist satzungsgemäß ergangen. Die Beschlussfähigkeit wird zunächst mit 30 von 42 gemeldeten Delegierten festgestellt. In der Teilnehmendenliste hatte sich allerdings Helge Montag von der Jugendfeuerwehr, der nicht als Delegierter gemeldet ist (und daher auch nicht mitstimmen kann) im Feld für Andreas Seebode eingetragen. Die nach dieser Korrektur festgestellte Stimmenzahl beträgt daher 29 von 42 gemeldeten Delegierten.

In der Tagesordnung müssen TOP 3 und TOP 4 auf die nächste Vollversammlung verschoben werden, da krankheitsbedingt der Jahresabschluss noch nicht fertiggestellt werden konnte.

Weiteren Veränderungsbedarf an der mit der Einladung versandten Tagesordnung gibt es nicht. Die Tagesordnung der Vollversammlung lautet also wie folgt:

- TOP 0: warm up
- TOP 1: Regularien
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Haushaltsabschluss 2011 (wird verschoben)
- TOP 4: Entlastung des Vorstandes (wird verschoben)
- TOP 5: Wahlen Vorstand
- TOP 6: Wahlen Kassenprüfer
- TOP 7: Haushaltsplan 2012
- TOP 8: Projekt Jugendringe stärken

- TOP 9: Veranstaltungen 2012
- TOP 10: Verschiedenes
- TOP 11: Chill out

Einwände zum Protokoll wurden nicht vorgebracht, es gilt daher satzungsgemäß als genehmigt.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Vorstandsmitglieder und Geschäftsstelle berichten aus der Vorstandsarbeit und beantworten Nachfragen.

Jugendringe stärken (Felix)

Auf Anregung aus Hannover haben wir ein Generation 2.0 Makroprojekt, das Jugendringe in der Region unterstützen soll, gestartet. Es gibt ein vergleichbares Projekt im Landkreis Vechta mit dem wir auch vernetzt sind. Regionale Partner sind der KJR Osterode und der JR Bovenden, sowie evtl. ein weiterer JR in der Region. Es sollen zukunftsweisende Arbeitsformen und Methoden erprobt werden, Ehrenamtliche motiviert werden und die Bedeutung von kommunalen Jugendringen gestärkt werden.

Allgemeines und Personal (Florian)

Die Arbeit im Vorstand klappt nach wie vor gut. Florian hat die Zuständigkeit für Personal übernommen. Für das Projekt Jugendringe stärken wurde Felix Rosenkranz als Honorarkraft gewonnen. Unsere Reinigungskraft hat gewechselt. Statt Nils Wicher ist seit Jahresanfang Jackeline Köhne für die Reinigung der Räumlichkeiten zuständig.

Das Verfahren zum Diebstahl unserer Laptops wurde von der Polizei eingestellt, da der/die TäterInnen nicht ermittelbar sind/ist.

JULEICA (Florian)

- Onlineverfahren

Wir haben ein Konzept für die Betreuung des JuLeiCa Onlineverfahrens erstellt und sind mit der Verwaltung im Gespräch. Ob und in welcher Form sich die Stadt auf dieses Konzept in Hinblick auf den „Zukunftsvertrag“ einlassen wird ist momentan noch offen. Für die JuLeiCa Inhaber beinhaltet unser Konzept unter anderen jährlicher „Reminder“, Hinweis auf Ablaufen der JuLeiCa (ca. 9 Monate vorher), Hinweise auf Fortbildungen.

- Fortbildungen

Wir wollen dieses Jahr im 2 Monatsrhythmus Fortbildungen für JuLeiCa-Inhaber und Interessierte anbieten zu unterschiedlichen Themen. Wer innerhalb von 12 Monaten an drei dieser Fortbildungen teilnimmt kann von uns eine Bescheinigung für die Verlängerung der JuLeiCa erhalten.

- Schulung

Eine eigene JuLeiCa-Schulung werden wir dieses Jahr wahrscheinlich nicht anbieten. Da sich momentan nicht absehen lässt, ob wir eine Schulung vollbekommen würden zumal das Seminar was wir im Herbst 2011 zum Thema „Freizeiten organisieren und leiten“ angeboten haben wegen Teilnehmermangel abgesagt werden musste.

Summertime (Mira)

Summertime ist heute in den Druck gegangen. Es ist wieder ein schönes Heft geworden, das die Verbände sofort wenn es aus der Druckrie kommtgeschickt bekommen werden. Der Trend zu Maßnahmen für Jüngere ist vergleichbar mit dem Vorjahr. Es gibt nach wie vor zu wenig Maßnahmen für Ältere.

In der kurzen Diskussion dazu zeigt sich, dass es weitere Maßnahmen für Ältere gibt, die jedoch nicht öffentlich ausgeschrieben werden, da die Organisation für Externe nicht geeignet ist oder der Teilnehmendenkreis anderweitig begrenzt ist. Die Außenwirkung ist den Verbänden aber bewusst, und über ausgeschriebene Maßnahmen muss weiter nachgedacht werden.

AG Jugendringe (Felix)

An dem einzigen Treffen seit der letzten VV konnte leider niemand von uns teilnehmen. Dabei ging es schwerpunktmäßig um die Zusammenarbeit von Jugendringen und Ganztagschulen. In den anderen Regionen sieht es sehr ähnlich aus, wie bei uns, dass sich das Angebot der Verbände zeitlich nach hinten verschiebt.

Im April ist die nächste Sitzung, vor allem zu dem Thema Bundeskinderschutzgesetz.

GroßstadtJugendringe (Fabian)

Nach dem Deutschen Jugendhilfetag 2011 wird diese Jahr nur eine reguläre Großstadtjugendrings-Tagung Ende März stattfinden Das Hauptthema wird „Jugendverbände und Inklusion“ sein. Florian und Fabian werden für den SJR hinfahren (und natürlich auch wieder für den JuLeiCa-Kalender werben).

Konzeptentwicklung Offene Jugendarbeit (Katja)

Der Planungsprozess für die Entwicklung eines neuen Konzeptes zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Göttingen ist nach 2 Jahren fast abgeschlossen. Am 06.Mai 2012 wird es einen Abschluss-Workshop geben, auf dem das Konzept vorgestellt werden soll. Initial wurde eine Umfrage im Auftrag der Stadt Göttingen durchgeführt und die Ergebnisse auf dem 1. Workshop im April 2011 präsentiert. Anschließend wurden 3 Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit Themenschwerpunkten inhaltlich auseinandergesetzt haben. Katja und Fabian haben als VertreterIn des SJR als Teil der Arbeitsgruppen und der Lenkungsgruppe an der Konzipierung maßgeblich mitgewirkt. Die TeilnehmerInnen der AG´s setzten sich aus MitarbeiterInnen der Einrichtung und der Verwaltung zusammen, zudem waren VertreterInnen aus der Politik (Mitglieder des JHA) beteiligt.

Für die weitere Umsetzung hat die Jugend-Verwaltung 75.600 Euro angemeldet (inkl. Deckungsvorschlag), ob diese in den Haushalt eingestellt werden ist aufgrund des „Zukunftsvertrages“, den die Stadt Göttingen zur Entschuldung mit dem Land Niedersachsen schließen will , fraglich.

Seminare mit der Landesschulbehörde (Katja)

Im letzten halben Jahr haben aufgrund der Umstrukturierung mit der Landesschulbehörde keine weiteren Seminare stattgefunden. Die Stelle der SV-BeraterInnen wurden teilweise inzwischen wiederbesetzt, ein Kontaktaufnahme ist jedoch noch nicht gelungen, wir arbeiten daran.

Gruppenraum (Mira)

Die Nutzung war 2011 etwas schwächer als im Vorjahr (gut 500 Nutzungen weniger). Ursache sind Veränderungen bei den Nutzungsgruppen. Anfang des Jahres ist die Entwicklung wieder sehr positive (z.B. durch Vormittags-Seminare im Februar). Planungen sehen vor im Sommer eine Renovierung anzugehen. Das Haus wurde von Adams verkauft. Der Kontakt zum neuen Vermieter ist gut. Mieterhöhungen sind nicht geplant.

Jugendhilfeausschuss (Katja)

Aktuelle Delegierte für den JHA sind Florian, Fabian und Katja. Ersatzdelegierte sind Luzie, Felix und Roland. Derzeit finden die Haushaltsberatungen statt, Kürzungen sind zu befürchten im Rahmen des „Zukunftsvertrages“ zur Entschuldung der Stadt Göttingen. Die Jugendverbände und der gesamte Bereich Jugendarbeit ist von den Planungen (Haushaltentwurf+Zukunftsvertrag) nicht betroffen. Allerdings gibt es auch keine Erhöhungen (Anpassungen an die Kostenentwicklung).

Treffen der Jugendorganisationen und Parteien (Felix)

Es gab im Dezember ein Treffen mit Vertretern der Jugendorganisationen der Parteien. Bei dem Treffen wurde vor allem über Jugend trifft Politik und eine mögliche Veranstaltungsreihe Jugend diskutiert im September geredet.

Das nächste Treffen wird im März sein mit Themen wie: JTP, Jugend diskutiert und TRP / Goevote zur Landtagswahl 2013.

Die geplante JTP-Reihe konnte nicht wie geplant im Februar durchgeführt werden, da mit zwei Abgeordneten u.a. wegen Krankheit keine Termine gefunden werden konnten.

Dietmar Bink verlässt die Sitzung, die Stimmzahl sinkt auf 28 Stimmen.

TOP 3: Haushaltsabschluss 2011

(verschoben)

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

(verschoben)

TOP 5: Wahlen Vorstand

Für die Neuwahl des Vorstandes wird ein Wahlvorstand gebildet.

Lothar Demel wird als Wahlleiter vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Lothar wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Fabian Conrad und Roland Werner werden als Beisitzer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Beide werden einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

Für die Neuwahl des Vorstandes werden folgende Personen vorgeschlagen.

Florian Unger

Katja Neubieser

Felix Rosenkranz

Mira Frickemeier

Dorothee Ammermann

Der ebenfalls vorgeschlagene Dennis Schneider steht für eine Kandidatur nicht zur Verfügung, da er inzwischen in Goslar wohnt und weitere Vorstandsarbeit daher nicht wirkungsvoll möglich wäre.

Die KandidatInnen stellen sich der Versammlung kurz vor.

Bei der folgenden geheim durchgeführten Wahl erhält

Florian Unger	28 Stimmen
Katja Neubieser	25 Stimmen
Felix Rosenkranz	26 Stimmen
Mira Frickemeier	22 Stimmen und
Dorothee Ammermann	26 Stimmen

Alle fünf haben jeweils mehr als der Hälfte der Stimmen erhalten (absolute Mehrheit) und sind damit gewählt.

Alle fünf nehmen die Wahl an.

Lothar Demel gratuliert dem neu gewählten Vorstand, wünscht alles Gute bei der Arbeit und gibt die Sitzungsleitung wieder an Florian Unger ab.

André Peterhans und Dennis Schneider verlassen die Sitzung. Die Stimmenzahl beträgt nun 26 Stimmen.

TOP 6: Wahlen Kassenprüfer

Für das Haushaltsjahr 2011 sind Lothar Demel und Dietmar Bink als Kassenprüfer gewählt. Sie werden den Abschluss 2011 auch prüfen.

Beide werden auch für die folgende Periode als Kassenprüfer vorgeschlagen. Dietmar hat sein Einverständnis dafür vor Verlassen der Sitzung erklärt.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Lothar Demel wird einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

Dietmar Bink wird einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

Florian gratuliert beiden.

Tobias Möckel verlässt die Sitzung. Die Stimmenzahl beträgt jetzt 25 Stimmen.

TOP 7: Haushaltsplan 2012

Felix Rosenkranz stellt den Haushaltsplanentwurf 2012 vor und beantwortet Nachfragen. Der Haushalt des SJR ist weiterhin defizitär, da die städtischen Mittel für die Arbeit nicht ausreichen. Die Eigenmittel reichen bei der Defizithöhe noch 2 Jahre.

Die Vollversammlung beschließt den vorgeschlagenen Haushaltsplan einstimmig bei einer Enthaltung. Er ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Tom Schmidt bittet den Vorstand für eine bessere Mittelausstattung zu sorgen, um die Zukunft des SJR zu sichern. Dies ist wie auch bereits verschiedentlich formuliert selbstverständlich das Ziel des Vorstandes, die aktuelle Situation der öffentlichen

Haushalte erfordert dafür ein wohl überlegtes Vorgehen. Gespräche mit Politik und Verwaltung werden bereits geführt.

TOP 8: Veranstaltungen 2012

Der Vorstand stellt die geplanten Veranstaltungen vor:

Zukünftig soll es wie bereits im Vorstandsbericht angesprochen ca. alle 2 Monate eine Fortbildung von 3-4 Stunden Dauer geben.

Themenvorschläge dafür sind willkommen.

Wer an 3 dieser Fortbildungsböcke (insgesamt mehr als 8 Stunden Dauer) teilnimmt, kann diese vom SJR als Fortbildung zur Verlängerung der JuLeiCa bescheinigt bekommen.

Birgit Frank würde aus der Versammlung gerne wissen, wie der Bedarf dafür eingeschätzt wird. Gut die Hälfte der Anwesenden Verbände schätzt den Bedarf als gut ein, da z.B. vor Ort keinen eigenen Fortbildungen angeboten werden, weniger als ein Drittel sieht den eigenen Verband ausreichend versorgt. Vielfach wird die Einschätzung vertreten, dass es auch stark auf die Themen ankommt.

Roland Werner schlägt das Thema Kindeswohlgefährdung vor.

Ein erneuter Erste-Hilfe-Kurs ist ebenfalls geplant. Auch hier wird ein Meinungsbild erhoben, das positiv ausfällt.

Die eigentlich für Februar geplante „Jugend trifft Politik“ - Reihe mit Bundestagsabgeordneten soll später durchgeführt werden. Die dabei als „Belohnung“ für Mehrfachbesucher angedachte Berlinfahrt ist voraussichtlich nicht finanzierbar.

Im Januar 2013 ist Landtagswahl. Dazu soll es auf jeden Fall eine Veranstaltung Talk, Rock & Politics geben. Ob eine Reihe in Schulen im Januar leistbar ist, ist noch zu klären.

Es soll versucht werden mehr Verbandsbesuche durchzuführen.

Denkbar ist auch eine „Jugend diskutiert“ Reihe im Herbst 2012, auch hier hängt die Realisierbarkeit an möglichen Mitwirkenden.

Außerdem wird es natürlich die „Standards“ wie die jährliche JuLeiCa-Ehrung geben.

Wir brauchen vor allem für den JuLeiCa-Taschenkalender Fotos aus der Jugendverbandsarbeit, wer Fotos dafür hat, wende sich an den SJR.

Außerdem wird es auch für das nächste Summertime (2013) einen Coverfotowettbewerb geben, dazu sollten auf Freizeiten im Sommer möglichst schöne Fotos entstehen.

Fotografie wird als weiteres Fortbildungsthema vorgeschlagen.

Udo Wilmering, Angelika Lau und Oliver Sauer verlassen die Sitzung. Die Stimmenzahl beträgt jetzt 22 Stimmen.

TOP 9 Verschiedenes

Siegrid Nolte weist auf das Theaterstück „Nelly Good by“ hin. Es wird im kommenden SJR Newsletter beworben werden. Ebenfalls wird in dieser Newsletter auf die Antragsfrist für

Grundbeiträge (15.03.) hingewiesen werden. Fabian empfiehlt schon jetzt, die Anträge rechtzeitig zu stellen.

Tob 10 Chill out

Florian dankt allen Anwesenden und wünscht einen guten Heimweg.

Vielen Dank fürs Abwaschen, Aufräumen und nette Gespräche und Anregungen hinterher.

Für das Protokoll:

Für den Vorstand:

(Fabian Dames)

(Felix Rosenkranz)